

AK Agri-Food Geographies meets AK Geographische Handelsforschung, 25. – 27. April 2024 in Würzburg

Donnerstag, 25.04.2024	Freitag, 26.04.2024	Samstag, 27.04.2024
Agrifood Geographies	Ernährung trifft Handel	Geographische Handelsforschung
	9:00 – 10:30 Uhr Session 3: Sustainability Transformations in the Agri-food Sector / Nachhaltigkeitstransformationen im Agri-Food Sektor (dt. & engl.)	9:00 – 10:00 Uhr Session 6: Access to Food and Markets / Zugang zu Lebensmitteln und Märkten (dt. & engl.)
	<i>10:30 – 11:00 Uhr Pause</i>	<i>10:00 – 10:30 Uhr Pause</i>
	11:00 – 12:30 Uhr Session 4: (Global) Value Chains / (Globale) Wertschöpfungsketten (dt. & engl.)	10:30 – 12:00 Uhr Session 7: Aktuelle Entwicklungen in der Geographischen Handelsforschung (dt.)
12:30 – 14:00 Uhr Anreise, Registrierung, Mittagsimbiss	<i>12:30 – 13:30 Uhr Mittagessen</i>	<i>12:00 – 13:00 Uhr Mittagsimbiss</i>
14:00 – 14:15 Uhr Begrüßung und Organisatorisches	13:30 – 15:00 Uhr Geführter Spaziergang	
14:15 – 15:45 Uhr Session 1: Agri-Food Economic Geographies / Agri-Food Wirtschaftsgeographien (dt. & engl.)	15:00 – 17:00 Uhr Session 5: Globale Produktionsnetzwerke – Das Beispiel Kakao (dt.)	
<i>15:45 – 16:15 Uhr Pause</i>	<i>17:00 – 17:30 Uhr Pause</i>	
16:15 – 17:45 Uhr Session 2: Alternative Food Networks: Solawis, Lebensmittelrettung und mehr (dt.)	17:30 – 18:15 Uhr Preisverleihung AK Geographische Handelsforschung	
18:00 – 19:00 Uhr Mitgliederversammlung AK Agrifood Geographies	18:15 – 18:45 Uhr Mitgliederversammlung AK Geographische Handelsforschung	
<i>19:15 Uhr Abendessen</i>	<i>19:15 Uhr Abendessen</i>	

Donnerstag, 25.04.2024: AK Agrifood Geographies

12:30-14:00 Uhr: Anreise, Registrierung und Mittagsimbiss

14:00 – 14:15 Uhr Begrüßung und Organisatorisches

14:15 – 15:45 Uhr Session 1: Agri-Food Economic Geographies / Agri-Food Wirtschaftsgeographien (dt. & engl.)

1	Pinar Akbaba und Sebastian Rauch (Universität Würzburg)	Dezentraler Zugang zu Lebensmitteln in ländlichen Räumen – Eine NutzerInnenbefragung zur Rolle von Dorfläden in peripheren Gebieten Bayerns
2	Victoria Luxen (Universität zu Köln)	The Digitalisation of African Agriculture and the Role of German Actors
3	Franziska Czernik und Amelie Bernzen (Universität Vechta)	Exploring Spatialities in Urban Circular Economies of Food Waste

15:45 – 16:15 Uhr Pause

16:15 – 17:45 Uhr Session 2: Alternative Food Networks: Solawis, Lebensmittelrettung und mehr (dt.)

4	Silvia Wiegel (Universität Bayreuth)	Alternative Ernährungsinklusioin für sozioökonomisch Benachteiligte? – Organisationale Merkmale und Ziele von Initiativen der Lebensmittelrettung in Deutschland
5	Lea Loretta Zentgraf und Judith Müller (Universität Heidelberg)	Alternative Food Networks als Räume der gerechten sozial-ökologischen Transformation?
6	Kristina Steinmar (TU Berlin)	Arbeitsbedingungen in der Solidarischen Landwirtschaft – Erste Ergebnisse einer Online-Umfrage

18:00-19:00 Uhr Mitgliederversammlung AK Agrifood Geographies

19:15 Uhr Abendessen (im Restaurant „Pepe in Roma“, Herzogenstraße 6, 97070 Würzburg)

Freitag, 26.04.2024: AK Agrifood Geographies meets AK Geographische Handelsforschung

9:00 – 10:30 Uhr Session 3: Sustainability Transformations in the Agri-food Sector /
Nachhaltigkeitstransformationen im Agri-Food Sektor (dt. & engl.)

7	Anika Trebbin (Thünen-Institut für Marktanalyse)	Carbon and environmental labelling for food system transformation?
8	Eva Wendeberg, Pia Laborgne und Wanda Wieczorek (Karlsruher Institut für Technologie)	Nachhaltigkeitsbewertung in Co-Creation mit Praxisakteur:innen. Wie kann transdisziplinäre und transformative Forschung den Wandel hin zu einem nachhaltigeren Konsum und Produktionssystem unterstützen?
9	Merle Müller-Hansen (Universität Augsburg)	Innovative Food Environment Visualization with Time Space Sustainability Cubes

10:30-11:00 Uhr: Pause

11:00 – 12:30 Uhr Session 4: (Global) Value Chains / (Globale) Wertschöpfungsketten
(dt. & engl.)

10	Maria-Caterina Velte (Humboldt-Universität zu Berlin)	Critical revision of the concept of social upgrading in GVC research: Re-emphasising the transformation of the structural power relations that produce inequality and oppression
11	Hannah Paul und Carola Wilhelm (FAU Erlangen-Nürnberg)	Wertschöpfung in Grenzräumen: Strategic embedding?
12	Lara Espeter (TU Berlin) und Linda Hering (Humboldt-Universität zu Berlin)	Externe Schocks in landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten. Ein systematischer Überblick

12:30-13:30 Uhr: Mittagessen

13:30-15:00 Uhr: Geführter Spaziergang

15:00 – 17:00 Uhr Session 5: Globale Produktionsnetzwerke – Das Beispiel Kakao (dt.)

13	Jan Dreier (Universität Osnabrück)	Geographische Dissoziation als Unternehmensstrategie zur (Re-)Produktion von symbolischem Wert – Analyse visueller Produktrepräsentationen am Beispiel der Verpackungen von Schokoladentafeln
14	Jana Rülke (Universität Osnabrück)	Eine Bohne, zwei Wege: Die Bedeutung von Einbettung für die Zertifizierung im Kakaoanbau in Ghana und Costa Rica
15	Isabelle Dachs (CBS International Business School)	Kreislaufwirtschaft in globalen Produktionsnetzwerken: Kakaoschalenbasierte Kompostproduktion in Ghana
16	Hannah Arnold (Universität Osnabrück)	Unwasting“ Waste: Inwertsetzung landwirtschaftlicher Nebenerzeugnisse innerhalb des globalen Kakaoproduktionsnetzwerkes

17:00-17:30 Uhr: Pause

17:30-18:15 Uhr: Preisverleihung AK Geographische Handelsforschung

18:15-18:45 Uhr: Mitgliederversammlung AK Geographische Handelsforschung

19:15 Uhr: Abendessen (im Brauerei Gasthof „Alter Kranen“, Kranenkai 1, 97070 Würzburg)

Samstag, 27.04.2024: AK Geographische Handelsforschung

9:00 – 10:00 Uhr Session 6: Access to Food and Markets / Zugang zu Lebensmitteln und Märkten (dt. & engl.)

17	Mirka Erler (Universität Vechta)	Taking millets to the market
18	Sarah Hauck (Universität Würzburg)	Trend oder Permanent? – 24/7-Automaten-Kioske in den Innenstädten von Nürnberg und Würzburg

10:00 – 10:30 Uhr Pause

10:30 – 12:00 Uhr Session 7: Aktuelle Entwicklungen in der Geographischen Handelsforschung (dt.)

19	Michelle Marie-Luise Zander (Universität zu Köln)	Neue Standorte im Online- und Hybridhandel – Das Beispiel Köln
20	Kurt Klein (Universität Regensburg)	Zur Zukunft der geographischen Handelsforschung – Das Beispiel des Einzel-Handels mit dem ubiquitären Gut „Wasser“
21	Sina Hardaker (Universität Würzburg)	The Platform Fix: Eine kritische Perspektive darauf, wie digitale Plattformen stadtökonomische Herausforderungen des Einzelhandels bewältigen

12:00 – 13:00 Uhr: Mittagsimbiss

Organisationsteam:

Sina Hardaker, Sarah Hauck, Tatiana López, Jürgen Rauh und Marit Rosol

Universität Würzburg, Institut für Geographie und Geologie,
Wirtschaftsgeographie und Sozialgeographie

Kontakt: Sarah Hauck sarah.hauck(at)stud-mail.uni-wuerzburg.de

Wichtige Adressen

Tagungsort: Burkardushaus Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg (<https://www.burkardushaus.de/>)

Motel One Würzburg, Paradeplatz 4, 97070 Würzburg, (<https://www.motel-one.com/de/hotels/wuerzburg/hotel-wuerzburg/>). Wir haben Zimmerkontingente reserviert, die bis zum 13.03.24 unter: „Geographie-Tagung“ abrufbar sind. Reservierung und Bezahlung erfolgt individuell. Weitere Hotels können den üblichen Buchungsplattformen entnommen werden sowie <https://www.wuerzburg.de/tourismus/unterkunft-buchen/index.html>

Restaurant „PEPE in Roma“ (Abendessen am Donnerstag, auf eigene Kosten)
Herzogenstraße 6, 97070 Würzburg

Brauerei Gasthof „Alter Kranen“ (Abendessen am Freitag, auf eigene Kosten)
Kranenkai 1, 97070 Würzburg

